

Neu erschienen: Mitteilungen

Von Andreas Diers

Im neuen Heft der zweimal jährlich erscheinenden Zeitschrift des 1991 von ost- und westdeutschen Historikern gegründeten »Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung« werden Geschichte und Bestände des »Instituts für soziale Bewegungen« in Bochum sowie des Archivs der Universität Potsdam vorgestellt. Kurz wird über Bestandszugänge an die »Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR« im Bundesarchiv (SAPMO-BArch) berichtet. Wie wichtig und interessant selbst solche kürzeren Nachrichten in den Mitteilungen sind, zeigt sich u.a. an der Information, daß sich der Nachlaß des jahrelang von der BRD-Justiz verfolgten und kürzlich verstorbenen Kommunisten Joseph (Jupp) Angenfort im SAPMO-BArch befindet. In der Rubrik »Übersichten und Findmittel« finden sich auch in diesem Heft Hinweise, die Forschung an Primärquellen erheblich erleichtern.

Beeindruckend ist die im Heft vollständig dokumentierte Rede von Feliks Tych, die er am 27. Januar 2010 im Bundestag gehalten hat. Der Warschauer Historiker berichtet am Beispiel seiner Familie und seines eigenen Lebens über das Schicksal der polnischen Juden während der faschistischen Besatzung Polens. Fast alle seine Angehörigen wurden ermordet, er selbst überlebte nur dank der Hilfe einer polnischen Mitbürgerin. Tych plädiert dafür, auch die Nachkriegsfolgen des Holocaust in die Sichtweisen auf ihn einzubeziehen wie z.B. Prognosen an Juden nach 1945 in Polen, in Ungarn und in der Slowakei.

Ein weiterer Beitrag informiert über die »Loccumer Initiative Kritischer WissenschaftlerInnen«, die im Winter 1994 als Organisation von Intellektuellen u.a. von Peter von Oertzen, Jürgen Seifert, Oskar Negt, Joachim Perels, Klaus Meschkat und Michael Buckmiller gegründet wurde. Sie strebt die Zusammenarbeit mit all denjenigen Wissenschaftlern an, die an einer gesellschaftlichen Alternative jenseits neoliberaler und konservative Konzeptionen festhalten.

Jeder, der sich für die Geschichte und die aktuellen Entwicklungen der internationalen Arbeiterbewegung interessiert, wird die beiden Berichte über die 45. Linzer Konferenz der »Internationale Conference of Labour and Social History« (ITH) mit dem Thema »Grenzüberschreitende Arbeitergeschichte: Konzepte und Erkundungen« und über die 40. Jahrestagung der »International Association of Labour History Institutions« (IALHI) in Barcelona mit Gewinn lesen.

Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung, Nr. 37, März 2010, Schutzgebühr 3 Euro. Bezug: Förderkreis Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung, Finckensteinallee 63, 12205 Berlin, Tel./Fax: 030/8331033, E-Mail: info@fabgab.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/141990.neu-erschienen-mitteilungen.html>